9-Monatsbericht 2011
m-u-t AG

efficient photonic solutions

Überblick

- Konzernumsatz in den ersten neun Monaten um 35% gegenüber Vorjahreszeitraum auf rd. 31,7 Mio. EUR gestiegen
- Konzern-EBIT um 26 % gegenüber Vorjahreszeitraum auf rd. 3,85 Mio. EUR gestiegen
- EPS nach Anteilen Dritter* zum 30.09.2011 um 74% auf ca. 0,47 EUR gestiegen
- Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2011 (Umsatz: ca. 38 Mio. EUR und EBIT ca. 4,6 Mio. EUR) wird wohl übertroffen werden

Kennzahlen

in TEUR	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010	Veränderung in %
Konzernumsatz	31.701	23.471	35%
EBIT	3.850	3.063	26%
EBIT-Marge	12%	13%	
EBITDA	4.913	3.798	29%
Investitionen	948	436	118%
Abschreibungen	1.063	735	45%
Personalkosten	8.168	7.000	17%
Cashflow (netto)	1.948	3.348	-42%

Umsätze nach Geschäftsbereichen

in TEUR	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010	Veränderung in %
Spektroskopie/Sensorik	24.976	18.215	37%
Prä- und Postanalytik/Medizintechnik	6.349	4.906	29%
Brandfrüherkennung/Aviation	376	350	7%

Umsätze nach Regionen

in TEUR	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	20.988	15.382	36%
Amerika	8.395	6.420	31%
Asien	2.326	1.670	39%

Bilanzdaten

in TEUR **	30.09.2011	30.09.2010	Veränderung in %
Eigenkapital	14.316	9.168	56%
Finanzverbindlichkeiten	7.319	6.293	16%
Bilanzsumme	26.793	19.432	38%
Eigenkapitalquote	53%	47%	13%
EPS vor Anteilen Dritter ca.	0,63 €	0,57 €	10%
EPS nach Anteilen Dritter ca.*	0,47 €	0,27 €	74%

Die Aufstockung der Anteile an der tec5 AG um weitere 44% wurde vertragsgemäß in 2011 ausgelöst, mit Bezahlung ab 2012. Soweit nicht explizit ausgewiesen, berücksichtigen die dargestellten Zahlen daher noch nicht diese Übernahme.

* Pro forma sind im EPS nach Anteilen Dritter die weiteren tec5-Anteile in Höhe von 44% (ca. 10 Cent) mitberücksichtigt. Ohne diese weiteren Anteile beträgt das EPS nach Anteilen Dritter ca. 37 Cent.

** Alle Angaben in TEUR bis auf EPS

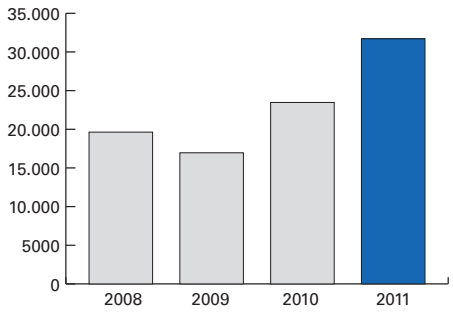
9-Monatsbericht 2011

Inhaltsverzeichnis

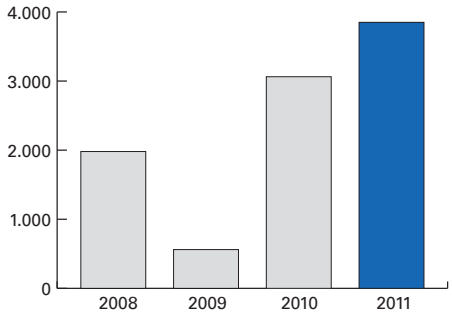
4 Ausgewählte Kennzahlen
5 Brief des Vorstandes
7 Zahlen im Überblick
9 Geschäftsentwicklung Q3 / 2011
11 Pro forma Konzern-Bilanz
12 Cashflow
13 Gewinn- und Verlustrechnung
14 Umsatzerlöse
15 Die Aktie
16 Ausblick mit Geschäftsentwicklung
18 Mission Statement
19 Termine, Ansprechpartner IR und Disclaimer

Ausgewählte Kennzahlen - Vergleich der ersten 9 Monate 2008 bis 2011

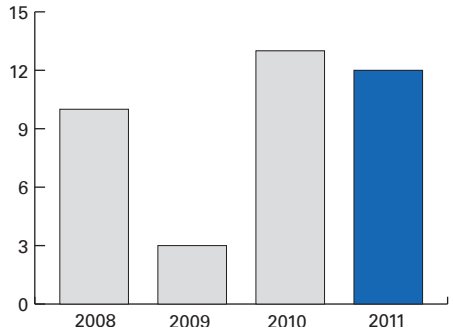
Umsatzerlöse in TEUR



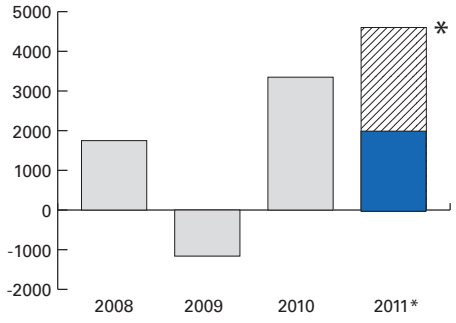
EBIT in TEUR



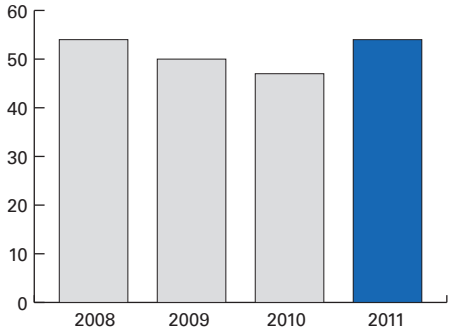
EBIT-Marge in %



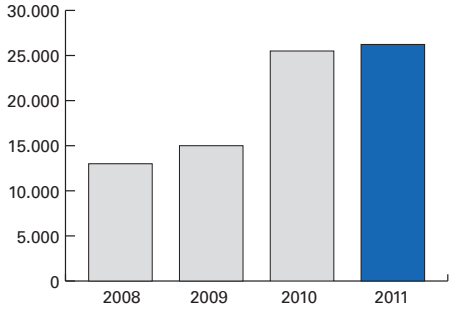
Cashflow (netto) in TEUR



EK-Quote in %



Auftragsbestand in TEUR



* Aus dem operativen Cashflow von etwa 4,6 Mio. EUR verblieb nach Auflösung der Rückstellungen für die nachträgliche Kaufpreiszahlung für die Übernahme der Mehrheitsanteile an der Avantes Holding B.V. immer noch ein positiver Betrag i.H.v. rund 1,95 Mio. EUR.

Der Vorstand

Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Mitaktionäre der m-u-t AG,

die Geschäftsentwicklung der m-u-t Gruppe war im Berichtszeitraum sehr erfreulich und übertraf unsere Erwartungen. Aktuell sehen wir für unsere Geschäftsentwicklung keine kurzfristige Trendwende. Die Situation an den Finanzmärkten dürfte nach Expertenmeinung noch längere Zeit angespannt bleiben. Auch aus diesem Grund wurden jüngst die Wachstumserwartungen für 2011 und 2012 weltweit weniger optimistisch eingeschätzt. Die m-u-t AG beobachtet die Entwicklungen kontinuierlich, um gegebenenfalls schnell zu reagieren. Wir fühlen uns – nicht zuletzt auch aufgrund der eingeleiteten Strukturmaßnahmen in der Unternehmensgruppe - für die Zukunft gut aufgestellt.

Die m-u-t Gruppe hat als Grundlage ihres Erfolges fünf Faktoren:

Erstens, wir haben seit Gründung der m-u-t im Jahr 1995 eine zukunftsorientierte technologische Plattform geschaffen, die es uns heute erlaubt, relativ konjunkturunabhängig, sowohl eigene Produkte für die Serienproduktion zu entwickeln, als auch spezielle Kundenprojekte zum Erfolg zu führen. Eigene Produkte sind das „Brot und Butter"-Geschäft und kundenspezifische Projekte werden nur noch bei vorhandenem Know-How gestartet. Innovative Lösungskompetenz und schnelle Reaktionszeiten sind von hoher Bedeutung. Zweitens, die optoelektronischen Lösungen der m-u-t-AG finden eine stark wachsende Nachfrage in allen Bereichen von Industrie und Wissenschaft vor. Das schafft uns eine breite Basis. Gleichzeitig etablieren wir uns zunehmend als Systemanbieter in der Querschnittstechnologie Spektroskopie/optische Messtechnik. In dem rasch wachsenden Umfeld der Anwendungsgebiete fokussieren wir uns auf wachstumsstarke Geschäftsfelder wie „Life Science", „Green Tech" und „Clean Tech". Das Segment „Life Science" deckt medizintechnische Anwendungen ab. Der Bereich „Green Tech" steht für Lösungen aus Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung, der Bereich „Clean Tech" für Geschäftsfelder wie Umwelttechnologie oder erneuerbare Energien. Getrieben wird ihre Marktdynamik durch die demografische Entwicklung und den Ressourcenmangel einerseits und technologische Innovationen andererseits. Zyklische Branchen, wie etwa Automotive oder sogar Defense, stehen bei uns nicht im Fokus. Drittens, mit einem Barmittelbestand von knapp zehn Millionen Euro, einer Eigenkapitalquote von etwa 53% und einer EBIT-Marge von 12% sind wir ertragsstark und finanziell solide aufgestellt. Diese starke Finanzkraft hilft uns auch beim vierten Erfolgsfaktor: neben dem „organischen" Wachstum wollen wir durch Akquisitionen beschleunigt wachsen. Hierbei gehen für uns Ruhe und Sorgfalt vor Schnelligkeit. Last but not least: die richtigen Mitarbeiter im Unternehmen, ohne die unsere Strategie nicht umsetzbar wäre, sind als herausragender Erfolgsfaktor zu nennen.

Als wichtige zukünftige Absatzregionen sehen wir neben den bereits etablierten Märkten die sogenannten BRIC-Staaten, also Brasilien, Russland, Indien und China, aus denen

wir eine besonders lebhafte Nachfrage nach unseren Hightech-Produkten erwarten. Die Absatzregionen Asien, sowie Nord- und Südamerika bieten ein großes Potenzial, das wir beschleunigt erschließen wollen. Daran werden selbst temporär schwierige Rahmenbedingungen nichts ändern. Folglich soll die überragende Bedeutung unseres „Heimatmarktes Europa“ im Verhältnis also sinken; unsere heutige Exportquote von ca. 40 Prozent außerhalb Europas dürfte deshalb in den nächsten Jahren auf deutlich über 50 Prozent steigen.

Kommen wir nun zur bisherigen Entwicklung der m-u-t Gruppe nach 9 Monaten des Geschäftsjahres 2011. Das USA-Geschäft, das besonders von der Nachfrage in der Halbleiterindustrie getrieben wurde, schwächte sich in den letzten drei Monaten erwartungsgemäß im Vergleich zum Vorquartal etwas ab. Und dennoch, im Vorjahresvergleich konnte es mit einer Steigerung von rd. 31% zum Wachstum in der Gruppe beitragen und erreichte einen Umsatz von ca. 8,4 Mio. EUR per 30. September 2011. In Asien konnte das Geschäft aufgrund reger Nachfrage mit einer Steigerung von rd. 39% zum Vorjahr kontinuierlich und mit hoher Dynamik ausgebaut werden. Auch Europa hat bei ähnlicher Wachstumsdynamik einen Umsatz von ca. 21 Mio. EUR erreicht und ist im Dreivierteljahr um 36% gewachsen. Gruppenweit erreichte das Erlöswachstum mit 31,7 Mio. EUR im Vorjahresvergleich 35% Steigerung. Neben dem weiterhin starken Spektroskopie-Geschäft konnte das Segment Prä- und Postanalytik/Medizintechnik mit rd. 29% Wachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich aufholen und so die etwas schwächere Nachfrage der Spektroskopielösungen in den USA im dritten Quartal ausgleichen. Gruppenweit wurde eine EBIT-Marge von rd. 12% erreicht. Ein Wert, der aus unserer Sicht noch Potential für eine künftige Steigerung hat. Das EPS nach Anteilen Dritter (inkl. tec5 Aufstockung) ist auf ca. 0,47 EUR gestiegen.

In den letzten drei Monaten ist die EBIT-Marge etwas gesunken, denn das wachsende Geschäft erforderte die bereits angekündigten Strukturanpassungen. Insbesondere ist hier der Aufbau der Personalkapazitäten zu nennen. Mit den zusätzlichen Mitarbeitern konnten Lieferzeiten verkürzt und die außerordentlich hohe Book-to-Bill Ratio der ersten Quartale optimiert werden. Derzeit liegt konzernweit ein Auftragsbestand von mehr als 26,2 Mio. EUR vor (VJ.: 25,5 Mio. EUR)

Das schnelle Wachstum bindet liquide Mittel durch den dazu erforderlichen Aufbau von Warenbeständen und Forderungen. Gemeinsam mit der Earn-Out-Zahlung an Avantes führte dies zu dem relativ niedrigen Cashflow. Anteilig sind hierin auch unterjährige Effekte enthalten, die im weiteren Verlauf ausgesteuert werden. Der Bestand an liquiden Mittel liegt plangemäß bei ca. 10 Mio. EUR.

Für das verbleibende Schlußquartal des Geschäftsjahres 2011 gehen wir weiterhin davon aus, dass das erfreuliche Wachstumstempo beibehalten werden kann (weitere Details dazu auf Seite 16f). Der Vorstand ist zuversichtlich, die angekündigten Finanzziele des laufenden Geschäftsjahres 2011 zu übertreffen.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und freuen uns, wenn Sie weiterhin die m-u-t Gruppe auf dem Weg zu einem noch stärkeren und größeren Photonikanbieter begleiten.

Wedel, im November 2011

Holger Hönck	Sascha Otto	Heino Prüß
Vorstand	Vorstand	Vorstandssprecher

Zahlen im Überblick

Grundlagen für Konzernabschluss und Konsolidierungskreis

Alle konsolidierten Zahlen wurden mit Hilfe des konzerninternen Rechnungswesens erstellt. Es gab keine prüferische Durchsicht eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers. Damit können die Zahlen nicht den Anspruch eines Konzernabschlusses erheben. Folgende Prämissen wurden genutzt: Die Bilanz wurde als Summenbilanz unter Berücksichtigung der zum Jahresabschluss ermittelten Abweichungen sowie spezifischer Geschäftsvorfälle im Berichtszeitraum erstellt. Bei der Bilanzerstellung wurde aufgrund von Auslandstöchtern und Verlustvorträgen ein einheitlicher Konzernsteuersatz von 25% zu Grunde gelegt. Die Rechnungslegung erfolgte nach HGB. Latente Steuern wurden nicht berechnet. Durch die Darstellung in TEUR können Rundungsdifferenzen entstehen. Der Konsolidierungkreis entspricht dem zum 31.12.2010 ohne Berücksichtigung der weiteren 44% Anteile an der tec5 AG.

Pro forma Konzern-Bilanz

Aktiva

Angaben in TEUR	30.09.2011	31.12.2010
A. ANLAGEVERMÖGEN	3.901	4.016
B. UMLAUFVERMÖGEN		
1. Vorräte	6.260	5.134
2. Forderungen und Vermögensgegenstände	6.611	4.415
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.658	11.101
	22.529	**20.649**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	257	216
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	107	107
Bilanzsumme	26.793	24.988

Passiva

Angaben in TEUR	30.09.2011	31.12.2010
A. EIGENKAPITAL	14.316	11.819
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	324	311
2. Sonstige Rückstellungen	2.580	4.435
	2.904	**4.746**
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.319	5.838
2. Verbindlichkeiten aus L. u. L.	1.098	1.144
3. Sonstige Verbindlichkeiten	803	1.237
	9.220	**8.219**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	353	205
Bilanzsumme	26.793	24.988

Cashflow

Angaben in TEUR	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010
Periodenergebnis vor Anteilen Dritter	2.726	2.055
Abschreibungen	1.063	735
Zunahme (Abnahme) Rückstellungen	-1.841	657
Cashflow (netto)	1.948	3.448
Delta Vorratsbestand	-1.126	80
Delta Forderungen aus L. u. L. + Vermögensgegenstände	-2.196	-954
Delta Rechnungsabgrenzungsposten	108	157
Delta Verbindlichkeiten aus L. u. L.	-45	-697
Delta Sonstige Verbindlichkeiten	-435	-112
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-1.745	1.923
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-948	-436
Delta Eigenkapital	-229	-24
Delta Kreditverbindlichkeiten	1.481	-1.407
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.252	-1.431
Zahlungswirksame Veränderungen	-1.442	56
Finanzmittelbestand Anfang Periode	11.101	3.990
Finanzmittelbestand Ende Periode	9.658	4.045

Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010
Umsatzerlöse	31.701	23.471
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-25
Gesamtleistung	31.701	23.446
Materialaufwand	-12.552	-9.415
sonstige betriebliche Erlöse	1.014	511
Personalkosten	-8.168	-7.000
Abschreibungen	-1.063	-735
sonstige Kosten	-7.083	-3.745
Betriebsergebnis	3.850	3.063
Finanzergebnis	-215	-322
Konzernergebnis vor Steuern und Anteilen Dritter	3.635	2.741

Umsatzerlöse nach Regionen

in TEUR	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	20.988	15.382	36%
Amerika	8.395	6.420	31%
Asien	2.326	1.670	39%

Kennzahlen der Business Units

in TEUR	Spektroskopie/ Sensorik	Prä- und Postanalytik/ Medizintechnik	Brandfrüherkennung/ Aviation
Umsatzerlöse	24.976	6.349	376
Bestandsveränderungen	-	-	-
Gesamtleistung	24.976	6.349	376
Materialaufwand gesamt	10.375	2.040	136
Marge	58%	68%	64%

Geschäftsentwicklung Q3 / 2011

Starkes Wachstum im Geschäftsbereich Spektroskopie/Sensorik
Hauptwachstumsträger der m-u-t Gruppe ist nach wie vor der Geschäftsbereich Spektroskopie/Sensorik. Die Umsätze in den USA haben sich im dritten Quartal zum Vorquartal etwas abgeschwächt. Sie blieben gleichwohl zum Vorjahresvergleichszeitraum von hoher Dynamik gekennzeichnet. Daran dürfte sich bis zum Jahresschluss wenig ändern. Bedingt durch ein bereits stärkeres Europageschäft und Wachstum in Südostasien gehen wir für die weitere Zukunft von einer deutlichen Expansion in dem Segment Spektroskopie/Sensorik aus, so dass mögliche Rückgänge in den USA überkompensiert werden sollten.

Nachfragesteigerung bei Investitionsgütern im Medizinbereich
Der Bereich Prä- und Postanalytik/Medizintechnik entwickelte sich im dritten Quartal 2011 insbesondere durch das erfolgreiche Projektgeschäft sehr positiv und erreichte Rekorderlöse. Für das vierte Quartal wird, wie bei diesen Investitionsgütern üblich, mit einem Anstieg im Seriengeschäft gerechnet. Dabei werden jedoch vorraussichtlich in Summe die Erlöse etwas geringer ausfallen als im dritten Quartal. Für die Bereichserlöse im Geschäftsjahr 2011 wird insgesamt ein deutlicher Zuwachs erwartet.

Brandfrüherkennung/Aviation mit Entwicklungspotenzial
Im Geschäftsbereich Brandfrüherkennung/Aviation waren die Umsätze in den ersten neun Monaten 2011 leicht besser als im Vorjahr. Insbesondere zum ersten Halbjahr ist hier eine Verbesserung festzustellen.
Aufgrund der konzernweiten Ressourcenengpässe wurden die Vertriebsaktivitäten in der Brandfrüherkennung zu Gunsten von Projekten mit schnellerer Amortisation reduziert. Wir erwarten hier ab Ende 2011 Entspannung und eine Wiederaufnahme.

m-u-t Tochter Avantes B.V. expandiert
Die Avantes B.V. hat ihre Unternehmenszentrale zum Ende des Quartals nach Apeldoorn, Niederlande, verlegt. Im neuen energieeffizienten Firmendomizil von über 2.700 m² Größe wird die Fertigungskapazität ausgeweitet, um die Lieferzeiten für die Kunden zu verkürzen. Forschung und Entwicklung werden ebenfalls erweitert, um bereits geplante Projekte zügig umsetzen zu können. Damit sind die Voraussetzungen für das anhaltend starke Wachstum der erfolgreichen m-u-t Tochter geschaffen worden.

m-u-t AG beim Wettbewerb „Entrepreneur des Jahres“ als Finalist geehrt
Alljährlich zeichnet die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst&Young wachstumsstarke und zugleich vorbildlich agierende Unternehmen in vielen Ländern der Welt aus. In Deutschland wurden in diesem Jahr aus 300 nominierten Unternehmen die Preisträger in fünf Kategorien ermittelt. In der Kategorie „Industrie“ gehörte die m-u-t AG zu den acht Finalisten und damit – nach Meinung der Jury – zu den besten mittelständischen Unternehmen in Deutschland. Mit dieser Auszeichnung wird auch die dynamische und nachhaltige Unternehmensentwicklung der m-u-t AG von einem Ingenieurbüro zu einem weltweit operierenden Anbieter von Hochtechnologie gewürdigt.

Spektroskopie/Sensorik

Gasmesstechnik

Für einen Bestandskunden aus der Energieversorgung hat die m-u-t AG einen Rahmenauftrag zur Fertigung von 1.250 optischen Multigassensoren erhalten, die 5 bzw. 8 Gase simultan mit hoher Genauigkeit messen können. Dieser Auftrag in einem Gesamtvolumen von 2,5 Mio. EUR erstreckt sich über drei Jahre. Zusätzlich wurde die Entwicklung eines neuen Sensortyps in Auftrag gegeben, der zusätzliche Gase messen soll.

tec5 stellt auf der führenden Photovoltaik-Konferenz aus

An der führenden Photovoltaik-Messe und -Konferenz „26th EU PVSEC“ in Hamburg hat die tec5 AG als Anbieter von Messtechnik für die Qualifizierung von Sonnenlichtsimulatoren und für die Online-Prozesskontrolle sehr erfolgreich teilgenommen. Großes Interesse fand z.B. die tec5-Lösung zur Qualifizierung von Sonnenlichtsimulatoren (Flashern), bei der die technologischen Vorteile der Sensoren und Elektroniken der tec5 AG ausschlaggebend für die Realisierung der Applikation sind.

Prä- und Postanalytik/Medizintechnik

Erstauslieferung von Prototypen

Für ein kundenspezifisches Großprojekt wurden im Berichtszeitraum erste Leistungen erbracht und dies führte in der Summe mit dem üblichen Prä- und Postanalytik/Medizintechnikgeschäft zu einem deutlichen Erlösanstieg. Es wurden insgesamt acht Prototypen geliefert.

Regionen

Neue Handelsvertretungen in Korea und Taiwan

Die m-u-t Tochtergesellschaft tec5 AG hat die Verhandlungen mit ihren ersten Distributoren in Fernost erfolgreich abgeschlossen. Im Oktober wurden mit den Firmen WizOptics (Korea), ASCENT Hi-Tech Corporation (Taiwan) und Dr. Gollek (Taiwan) die Distributor Agreements unterzeichnet und ausgetauscht. Damit ist der Start in Asien mit eigenen Vertriebspartnern erfolgt. Erste Projekte mit weltweit operierenden Unternehmen waren bereits in der Pipeline, diese werden nun durch die lokalen Partner umgesetzt und betreut. Damit konnte erfolgreich eine wichtige Forderung dieser global agierenden Unternehmen erfüllt werden.

Pro forma Konzern-Bilanz

Aktiva

Angaben in TEUR	30.09.2011	31.12.2010
A. ANLAGEVERMÖGEN	3.901	4.016
B. UMLAUFVERMÖGEN		
1. Vorräte	6.260	5.134
2. Forderungen und Vermögensgegenstände	6.611	4.415
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.658	11.101
	22.529	**20.649**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	257	216
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	107	107
Bilanzsumme	26.793	24.988

Passiva

Angaben in TEUR	30.09.2011	31.12.2010
A. EIGENKAPITAL	14.316	11.819
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	324	311
2. Sonstige Rückstellungen	2.580	4.435
	2.904	**4.746**
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.319	5.838
2. Verbindlichkeiten aus L. u. L.	1.098	1.144
3. Sonstige Verbindlichkeiten	803	1.237
	9.220	**8.219**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	353	205
Bilanzsumme	26.793	24.988

In den ersten neun Monaten 2011 wurde im Konzern, absolut gesehen aber auch im Vergleich zur Vorjahresperiode, nur in einem geringen Umfang investiert und das Anlagevermögen durch beschleunigte Abschreibungen gegenüber dem Jahresende 2010 leicht reduziert. Die Lagerbestände sind aufgrund des stark gestiegenen Umsatzes deutlich gestiegen. Sie haben sich seit dem 30.06.2011 um rd. 200 TEUR auf rd. 6,3 Mio. EUR per 30.09.2011 verringert. Der Forderungsbestand und die sonstigen Vermögensgegenstände sind im gleichen Zeitraum als Resultat der Umsatzausweitung etwas angestiegen. Es ist geplant zum Jahresende die Forderungen und Lagerbestände zu senken.
Der Kassenbestand spiegelt die zahlungswirksamen Veränderungen im Cashflow per 30.09.2011 wider. Die Rechnungsabgrenzungsposten sind nahezu unverändert. Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum 30.09.2011 etwa 14,3 Mio. EUR (EK-Quote rund 53%). Aufgrund der Auszahlung der nachträglichen Kaufpreisanpassung für die Anteile an der Avantes Holding B.V., die sich durch die positive Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaft ergab, sind die Rückstellungen per 30.09.2011 gegenüber dem

Jahresende deutlich gesunken. Im dritten Quartal wurden für laufende Entwicklungen zusätzliche Rückstellungen in Höhe von rd. 417 TEUR gebildet, so dass die Rückstellungen per 30.09.2011 rd. 2,9 Mio. EUR betragen.
Da ein erheblicher Teil der Auszahlung der nachträglichen Kaufpreisanpassung durch neue Kredite finanziert wurde, sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um ca. 1,5 Mio. EUR gestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind ebenso wie die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Jahresende 2010 leicht gesunken.

Cashflow

Angaben in TEUR	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010
Periodenergebnis vor Anteilen Dritter	2.726	2.055
Abschreibungen	1.063	735
Zunahme (Abnahme) Rückstellungen	-1.841	657
Cashflow (netto)	1.948	3.448
Delta Vorratsbestand	-1.126	80
Delta Forderungen aus L. u. L. + Vermögensgegenstände	-2.196	-954
Delta Rechnungsabgrenzungsposten	108	157
Delta Verbindlichkeiten aus L. u. L.	-45	-697
Delta Sonstige Verbindlichkeiten	-435	-112
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-1.745	1.923
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-948	-436
Delta Eigenkapital	-229	-24
Delta Kreditverbindlichkeiten	1.481	-1.407
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.252	-1.431
Zahlungswirksame Veränderungen	-1.442	56
Finanzmittelbestand Anfang Periode	11.101	3.990
Finanzmittelbestand Ende Periode	9.658	4.045

Das erfreuliche Nachsteuerergebnis in Höhe von ca. 2,7 Mio. EUR und die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen in Höhe von ca. 1,1 Mio. EUR führten zu einem Netto-Cashflow ohne Auflösung von Rückstellungen in Höhe von ca. 3,8 Mio. EUR. Trotz der Auflösung der Zahlungsverpflichtung aus der nachträglichen Kaufpreisanpassung zur Übernahme der Mehrheitsanteile an der Avantes Holding B.V. ist der Netto-Cashflow in Summe mit ca. 1,95 Mio. EUR sehr positiv ausgefallen. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von ca. -1,7 Mio. EUR ist insbesondere durch den starken Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie des Lagers deutlich geringer als der Netto-Cashflow ausgefallen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit fällt mit -948 TEUR noch immer moderat aus.

Es wurde in den ersten neun Monaten 2011 nur in einem relativ geringen Umfang investiert. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist mit ca. 1,3 Mio. EUR deutlich positiv. Darin enthalten sind zum einen die neuen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufgrund der nachträglichen Kaufpreisanpassung bei der Avantes Holding B.V. und zum anderen die Veränderung des Währungsausgleichspostens im Eigenkapital. Konzernweit führten die genannten Effekte zu negativen zahlungswirksamen Veränderungen i.H.v. ca. -1,4 Mio. EUR.

Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010
Umsatzerlöse	31.701	23.471
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-25
Gesamtleistung	31.701	23.446
Materialaufwand	-12.552	-9.415
sonstige betriebliche Erlöse	1.014	511
Personalkosten	-8.168	-7.000
Abschreibungen	-1.063	-735
sonstige Kosten	-7.083	-3.745
Betriebsergebnis	3.850	3.063
Finanzergebnis	-215	-322
Konzernergebnis vor Steuern und Anteilen Dritter	3.635	2.741

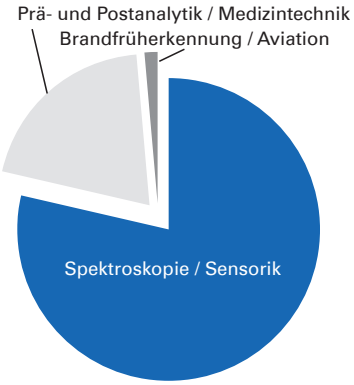
Der m-u-t Konzern setzt seine Erfolgsgeschichte auch im Jahr 2011 fort. Die ersten neun Monate 2011 markierten erneut sowohl beim Umsatz als auch beim EBIT Rekordwerte. Der Konzernumsatz stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um ca. 35%. Die Bruttomarge ist in den ersten neun Monaten, bezogen auf den Umsatz im Vorjahr, mit ca. 60% etwa konstant geblieben. Die Personalkosten sind in den ersten neun Monaten gegenüber 2010 absolut angestiegen, im Verhältnis zum Umsatz jedoch deutlich gesunken. Die Mitarbeitereinstellungen waren erforderlich, um auf die sehr stark gestiegene Nachfrage nach unseren Produkten und Leistungen zu reagieren. Dieser laufende Personalaufbau soll bis zum Geschäftsjahresende im Wesentlichen abgeschlossen sein.

Die Abschreibungen haben sich von rd. 637 TEUR per 30.06.2011 im dritten Quartal ergänzt um Prototypen um ca. 426 TEUR auf rd. 1,1 Mio. EUR erhöht.

Die „sonstigen Kosten“ haben sich in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Halbjahr von rd. 4,1 Mio. EUR auf ca. 7,1 Mio. EUR erhöht. In dieser überproportionalen Zunahme sind ca. 900 TEUR für Erhöhung der Rückstellungen, Einmalkosten für Produktionsausweitung und Strukturanpassungen enthalten. Sehr erfreulich ist das Betriebsergebnis in Höhe von ca. 3,85 Mio. EUR ausgefallen. Es konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden und erreichte trotz der überproportionalen Einmalkosten im dritten Quartal eine ca. 12%ige EBIT-Marge.

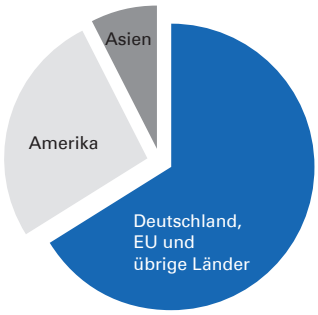
Umsatzerlöse

in TEUR	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010	Veränderung in %
Spektroskopie/Sensorik	24.976	18.215	37%
Prä- und Postanalytik/Medizintechnik	6.349	4.906	29%
Brandfrüherkennung/Aviation	376	350	7%



Umsatzanteile der Geschäftsbereiche

in TEUR	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010	Veränderung in %
Deutschland, EU und übrige Länder	20.988	15.382	36%
Amerika	8.395	6.420	31%
Asien	2.326	1.670	39%



Umsatzanteile der Regionen

in TEUR	Spektroskopie/ Sensorik	Prä- und Postanalytik/ Medizintechnik	Brandfrüherkennung/ Aviation
Umsatzerlöse	24.976	6.349	376
Bestandsveränderungen	-	-	-
Gesamtleistung	24.976	6.349	376
Materialaufwand gesamt	10.375	2.040	136
Marge	58%	68%	64%

Der Geschäftsbereich Spektroskopie/Sensorik ist wie bisher der umsatzstärkste Geschäftsbereich mit ca. 25 Mio. EUR nach neun Monaten in 2011. Im Vergleich zum Vorjahr (ca. 18,2 Mio. EUR) ist dies ein Anstieg um ca. 37%. Der Hauptgrund für diese äußerst positive Entwicklung ist das starke Basisgeschäft in Europa und Asien (Anstieg um 36% bzw. 39% gegenüber den ersten neun Monaten 2010) in etablierten und neuen Applikationen aus den Segmenten „Life Science“ und „Clean Tech“. Gewachsen ist auch das margenstarke Segment Sensorik. Die Marge betrug bezogen auf die Gesamtleistung in diesem Geschäftsbereich rd. 58% in den ersten neun Monaten 2011 und liegt damit leicht unter den Vergleichszahlen des Vorjahres (59%).

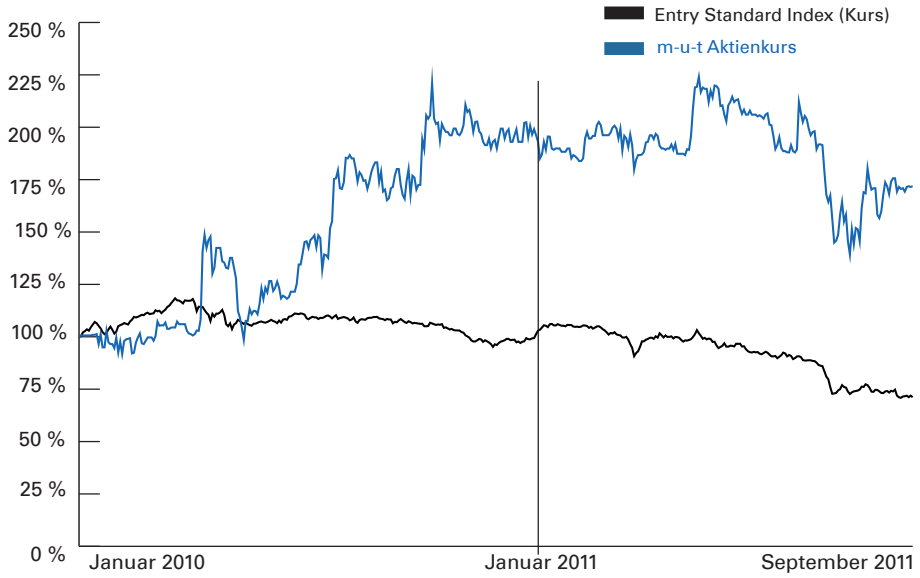
Der Bereich Prä- und Postanalytik/Medizintechnik konnte den Umsatz des Vorjahres um 29% auf ca. 6,3 Mio. EUR steigern. Die Marge ist mit rd. 68% (Vorjahr: 64%) deutlich steigend.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Brandfrüherkennung/Aviation war mit 376 TEUR deutlich besser als im ersten Halbjahr. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um 7% . Der Auftragsbestand beläuft sich auf über 1 Mio. EUR.

Die Konzern-Marge liegt insgesamt durch einen höheren Anteil an Produkten erwartungsgemäß bei ca. 60%. Trotz der Verschiebung vom Entwicklungsgeschäft zum Produktgeschäft konnte die Marge aufrecht erhalten werden. Im Wesentlichen ist die Wachstumsdynamik in den ersten neun Monaten durch das starke Europa- und das Spektroskopiegeschäft getrieben. In Südostasien ergaben sich ebenfalls gute Wachstumsraten. Amerika ist auch stark gewachsen und wird vermutlich im weiteren Verlauf eher stagnieren.

Die Aktie

Mit einem Kurs von 6,20 EUR startete die m-u-t Aktie in das Jahr 2011 und hielt sich in den ersten neun Monaten in einer Bandbreite zwischen 4,40 EUR und 7,08 EUR auf. Das Tief erfolgte im Sog des nachgebenden Gesamtmarktes Mitte August. Zum Ende des dritten Quartals konnte sich die Aktie von dem Tiefstand auf zuletzt 5,43 EUR erholen. Damit ist die m-u-t Aktie dennoch erheblich besser gelaufen als der Entry Standard Index (Kurs), der in den ersten neun Monaten ein Minus von ca. 30% verbuchen musste.



Angaben zur Aktie

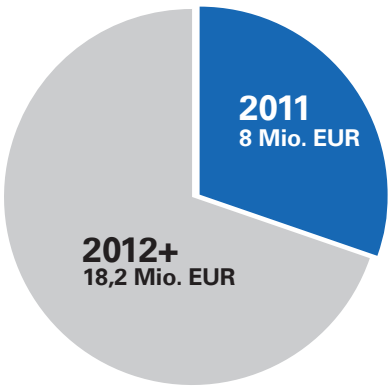
Angabe	
Name	m-u-t AG Messgeräte für Medizin- und Umwelttechnik
Gesamtzahl Aktien	4.350.000
Höhe Grundkapital in Euro	4.350.000,00
Aktionärsstruktur	Freefloat 48 %
Designated Sponsor / Spezialist	CloseBrothersSeydler Bank AG
ISIN	DE000A0MSN11
WKN	A0MSN1
Kürzel	M7U

Angaben zum EPS

	Q1 - Q3 / 2011	Q1 - Q3 / 2010	Q1 - Q3 / 2009
EPS vor Anteilen Dritter	0,63 EUR	0,57 EUR	0,05 EUR
EPS nach Anteilen Dritter*	0,47 EUR	0,27 EUR	nicht ermittelt

* Im EPS sind nach Anteilen Dritter die weiteren tec5-Anteile in Höhe von 44% (ca. 10 Cent) mitberücksichtigt. Ohne diese weiteren Anteile beträgt das EPS nach Anteilen Dritter ca. 37 Cent.

Ausblick mit Geschäftsentwicklung



Auftragsbestand per 30.09.2011
ca. 26,2 Mio. EUR

Hoher Auftragsbestand sichert weiteres Wachstum

Der Auftragsbestand ist mit erfreulichen mehr als 26,2 Mio. EUR weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Ein so hoher Auftragsbestand stellt eine Herausforderung an die bestehende Organisation dar. Daher liegt noch immer ein Fokus darauf, die nötigen Kapazitätsanpassungen in der Produktion und im „customizing engineering" vorzunehmen um den Auftragsbestand schneller abzuarbeiten. Neben den personellen Anpassungen wurden, wie bereits in früheren Berichten angekündigt, auch einige Projekte zur Organisationsentwicklung und Strukturanpassung durchgeführt und die Produktionskapazitäten ausgeweitet. Die berichtete Personalkostensteigerung in den ersten neun Monaten entsprach soweit der Planung. Das ERP-System und damit in Verbindung stehende Prozesse werden umfangreich erneuert und an die steigenden Anforderungen angepasst. Zudem wurde die zweite Führungsebene gestärkt. Beides sind die Grundsteine für weiteres Wachstum und wir sehen uns damit für die nächsten Wachstumsschübe gut aufgestellt.

Leicht verzögerte Fortführung der Buy-and-Build-Strategie

Die Buy-and-Build-Strategie wird sorgfältig fortgeführt. Es wurde die Möglichkeit der Übernahme eines größeren Targets geprüft und davon im Hinblick auf das veränderte Finanzierungsumfeld momentan Abstand genommen. In der aktuellen Situation an den Kapitalmärkten ist die kurzfristige Durchführung einer weiteren kleinen Kapitalerhöhung wirtschaftlich wenig attraktiv. Sie ist für die Gesellschaft bei kleineren Targets auch nicht erforderlich. Die Gesellschaft verfügt über ausreichenden Spielraum um anstehenden Zahlungsverpflichtungen zur Finanzierung mittlerer und kleinerer Übernahmekandidaten nachzukommen.

Weitere Verhandlungen und Prüfungen möglicher weiterer Übernahmekandidaten sind in Arbeit. Der Vorstand stellt hier nach wie vor die Sorgfalt und Qualität bei der Akquisition über die Abschlussgeschwindigkeit. Der mögliche neue Partner in der m-u-t Gruppe muss dabei allen hohen Investitionskriterien genügen. Es wird mit einem Abschluss der Akquisitionstätigkeit in den nächsten Monaten gerechnet.

Die Aufstockung der Anteile an der tec5 AG um weitere 44% wurde vertragsgemäß in 2011 ausgelöst. Die Bezahlung erfolgt beginnend in 2012.

Ausblick auf die Geschäftsentwicklung des Geschäftsjahres 2011

Aufgrund des anhaltend erfreulichen Kundeninteresses nach optoelektronischen Lösungen aus unserem Hause bekräftigt die Geschäftsleitung die bislang kommunizierten Finanzprognosen für das laufende Geschäftsjahr 2011. Es wird erwartet, einen Umsatz von mehr als 38 Mio. EUR und ein EBIT von über 4,6 Mio. EUR zu erreichen.

Durch anhaltende Auftragseingänge und langfristige Verträge ist der Auftragsbestand mit rd. 26,2 Mio. EUR per 30.09.2011 weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Davon sind etwa 8 Mio. EUR für die Umsetzung noch in 2011 terminiert, der Rest für Abrufe ab 2012. Da die Leistungen und Produkte der m-u-t Gruppe nach wie vor sehr attraktiv sind und einen hohen Nutzen für den Kunden bieten, geht die m-u-t Gruppe mittelfristig weiterhin von einer günstigen Zukunftsprognose aus.

Überleitungshaustarifvertrag verhandelt

Die IG Metall und der Vorstand der m-u-t AG einigten sich auf einen Überleitungshaus- und Anerkennungstarifvertrag. Vereinbart wurde die stufenweise Überleitung bis 2021 zu vollziehen. Es ist geplant eine Kompensation der höheren Gehaltskosten durch den ansteigenden Skaleneffekt und die Verringerung von Fremdleistungen zu erreichen.

Weitere Entwicklung

Neue langfristige Zielsetzung: Jahresumsatz von 100 Mio. EUR bei einem EBIT von 15 Mio. EUR p.a.

Unter der Maßgabe der jetzigen Geschäftsentwicklung sieht die Gesellschaft das in den kommenden Jahren kurzfristig erreichbare Umsatzziel bei 50 Mio. EUR, das mit einem operativen Ertragsziel auf Basis der Kennzahl „EBIT“ von 6,0 Mio. EUR einhergehen sollte.

Wir sehen mittelfristig weiteres Wachstum, da die Lösungen des Konzerns in stabilen Märkten eingesetzt werden. Gleichwohl sehen wir für einzelne Segmente rückläufigen Absatz. Zudem werden die Reorganisierungsprozesse und die Vorbereitung auf den nächsten Wachstumsschub, wie bereits angekündigt, im kommenden Jahr Kapazitäten binden. Zusammenfassend erwarten wir Wachstum, das jedoch wohl nicht mit dem herausragenden Niveau des laufenden Geschäftsjahres mithalten kann.

In den Folgejahren plant die Gesellschaft mit leistungsfähigeren neuen Strukturen und wiederum hohen Wachstumsraten zu expandieren. Als neues langfristiges Ziel mit einem Zeithorizont von mehr als fünf Jahren sehen wir einen Umsatz von 100 Mio. EUR bei einem EBIT von 15 Mio. EUR.

Mission Statement

Mission Statement – efficient photonic solutions

Der m-u-t Konzern ist Systemanbieter in der Querschnittstechnologie Spektroskopie/optische Messtechnik. Optische Messverfahren werden für viele Fragestellungen in der Mess- und Regeltechnik in einer schnell wachsenden Anzahl von Branchen benötigt und spielen dort eine zentrale Rolle.

Der m-u-t Konzern entwickelt und produziert Lösungen, die einen sehr hohen Kundennutzen durch Effizienzsteigerung erzeugen. Die Technologiebasis des m-u-t Konzerns „Spektroskopie“ ist in vielfältiger Art und Weise in einer großen Zahl von Branchen und Anwendungen einsetzbar. In der Vergangenheit waren derartige Systeme vergleichsweise groß und teuer. Mit dem technischen Fortschritt und der damit erfolgten Miniaturisierung ist hier eine kostengünstige und qualitativ hochwertige Gerätegeneration entstanden, mit der es möglich ist, eine Vielzahl von Branchen und Märkten zu erschließen.

Aufgrund seiner Positionierung kommen viele Kunden mit technischen Herausforderungen auf den m-u-t Konzern zu. Die Gruppe wandelt diese Herausforderungen in Produkte um und entwickelt damit ihre technologische Basis kontinuierlich weiter. Der m-u-t Konzern generiert den Ertrag durch die Skalierung dieser technologischen Basis. Wie oben beschrieben, ist es möglich, die Produkte und Leistungen vom m-u-t Konzern in einer Vielzahl von Märkten einzusetzen. Der Konzern konzentriert sich dabei auf Wachstumsmärkte, in denen mit Großserien die gewünschten Skalierungseffekte erreicht werden können. Der Fokus liegt daher folgerichtig auf Märkten, die eine schnelle und erfolgreiche Umsetzung dieser Strategie versprechen.

Das sehr dynamische Wachstum der letzten Jahre war geprägt von der erfolgreichen Umsetzung der Buy-and-Build-Strategie. Das Wachstumstempo lässt sich nur beibehalten, wenn diese Strategie weiter verfolgt wird und weitere Unternehmen in den Konzern integriert werden.

Die Basis dafür bildet ein stark fragmentierter Markt mit einer großen Zahl mittelständischer Unternehmen, die gut zum m-u-t Konzern passen. Er wird daher weiterhin liquide Mittel benötigen, um die Strukturen auszubauen und überproportionales Wachstum zu generieren. Wie bisher müssen Übernahmetargets bei Ergebnis und Cashflow überzeugen können. Dabei ist immer das Ziel, die eigenen Mittel so schonend wie möglich einzusetzen und neben weiteren Fremdmitteln auch die Eigenfinanzierungskraft der neuen Partner zu nutzen. Das Wachstum darf dabei nicht behindert werden. Die m-u-t AG ist stark genug, um die notwendigen liquiden Mittel zum weiteren Ausbau dieser Unternehmen bereitzustellen.

Termine

Datum	Anlass	Ort
23.- 26.01.2012	Messe Arab Heatlh (m-u-t)	Dubai / VAE
24.- 26.01 2012	Messe SPIE Photonics West (Avantes, tec5)	San Francisco / USA
01.- 02.02.2012	Small & Mid Cap Conference (geplant)	Frankfurt am Main
11.- 15.03.2012	Messe Pittcon (Avantes, tec5)	Orlando / USA
30.03.2012*	Vorläufige Zahlen 2011	-
17.- 20.04.2012	Messe Analytica (Avantes, tec5)	München
22.- 25.05.2012	Messe Optatec (Avantes, tec5)	Frankfurt am Main
31.05.2012*	Quartalsbericht Q1 / 2012	-
30.06.2012*	Geschäftsbericht 2011	-

* spätester Termin

Die aktuelle Terminübersicht ist auf der IR-Webseite zu finden.
http://www.mut.ag/aktuelles-kontakt/finanzkalender.html

Ansprechpartner Investor Relations

FISCHER RELATIONS: Jochen Fischer
Neuer Wall 50
D- 20354 Hamburg, Germany

Tel: +49 (0) 40 / 822 186 380
Fax: +49 (0) 40 / 822 186 450
E-Mail: jfischer@mut.ag

Aktuelle Informationen über die Gesellschaft finden Sie unter www.mut.ag

Disclaimer

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Weder die m-u-t AG Messgeräte für Medizin- und Umwelttechnik (nachfolgende „Gesellschaft") oder ein mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer, Angestellte oder Berater der Gesellschaft, noch irgendeine andere Person übernimmt ausdrücklich oder konkludent Zusicherungen oder Gewährleistungen, und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten vertraut werden. Weder die Gesellschaft oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen noch eine vorgenannte Person soll in irgendeiner Art haftbar sein für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieses Berichtes entstehen.

Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden.

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt", „erwartet", „prognostiziert", „beabsichtigt", projiziert, „plant", „schätzt", „voraussieht", „antizipiert", „abzielt" und ähnliche Bezeichnungen aus. Die in diesem Bericht enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft, die zur Information getätigt wurden oder die von Dritten stammen, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesem Bericht gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren. Wenn Sie diesen Bericht entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Geschäfte der Gesellschaft zu bilden. Dieser Bericht ist kein Prospekt, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, stellt keine Vermarktungs- oder Verkaufsbemühungen und kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder dieser Bericht noch irgendein Teil dieses Berichtes soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.

m-u-t AG
Am Marienhof 2
D-22880 Wedel, Germany

fon: +49 (0) 4103 - 9308 - 0
fax: +49 (0) 4103 - 9308 - 99
info@mut.ag

Copyright m-u-t AG. Das m-u-t Logo ist eine eingetragene Handelsmarke der m-u-t AG. Alle Rechte vorbehalten. Alle Firmen- und Produktnamen sind Handelsmarken und/ oder registrierte Handelsmarken der entsprechenden Eigentümer.